

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX
I. Teil: Grundlagen	1
1. Kapitel: Rechts- und staatsrechtliche Grundlagen	1
II. Teil: Auswirkungen auf verschiedene staatsrechtliche Begriffe und Konzepte.....	29
2. Kapitel: Legitimität, Souveränität und Demokratie	29
3. Kapitel: Verfassungsbegriff, Verfassungsgeber und Verfassungskonzeption	38
4. Kapitel: Verfassungsgerichtsbarkeit	49
5. Kapitel: Gewaltenteilung / Checks and Balances	61
6. Kapitel: Rechtsstaat und Anpassungsfähigkeit des Rechts.....	75
7. Kapitel: Freiheiten und Menschenrechte	82
8. Kapitel: Verhältnis Völkerrecht/Landesrecht	92
9. Kapitel: Selbstabschaffung der Demokratie	101
10. Kapitel: Minderheitenschutz.....	105
11. Kapitel: Unabhängigkeit der Justiz, Wahl der Gerichte	115
12. Kapitel: Richterbild und juristische Methodik.....	125
13. Kapitel: Rechtssicherheit, Rechtsgleichheit und Willkürverbot.....	147
14. Kapitel: Zusammenfassende Folgerung: Eine brisante Entwicklung vom nationalen Parlament zum internationalen (und rechtssetzenden) Richter?	156

Inhaltsübersicht

III. Teil:	Gedanken betreffend die Wiederherstellung des originären Gleichgewichts	159
15. Kapitel:	Rechtliche Entwicklung in den letzten 150 Jahren	159
16. Kapitel:	Tatsächliche Machtverhältnisse heute	170
17. Kapitel:	Völkerrecht.....	188
IV. Teil:	Synthese	197
Sachregister	203

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XIX
I. Teil: Grundlagen	1
1. Kapitel: Rechts- und staatsrechtliche Grundlagen	1
§ 1 Gesetzgebungsstaat	1
a) Zentralität des Gesetzes und der gesetzgebenden Gewalt	1
b) Zentralität des Rechtspositivismus	3
c) Trennung von Recht und Politik	5
d) Trennung von Recht und Moral	6
§ 2 Richterstaat	8
a) Ablehnung des Rechtspositivismus	8
b) Skepsis gegenüber dem demokratischen Gesetzgeber	11
c) Aufhebung der Trennung von Politik und Recht und von Moral und Recht	13
§ 3 Einfluss der Stärkung des Völkerrechts	15
a) Vom Recht der Koexistenz zum vielfältigen normativen Instrument	15
b) Ausweitung der Funktionen des Völkerrechts	17
c) Einfluss auf den Gesetzgebungsstaat und den Richterstaat	19
aa) Grundsätzliche Schwächung des Parlaments	19
bb) Errichtung von internationalen Gerichten und Theorie des «living instrument»	20
cc) Kritische Anmerkung zur dynamischen Auslegung	23
dd) Einfluss auf die funktionale Gewaltenteilung	25
d) Einfluss auf das Verhältnis zwischen Recht und Moral?	26

II. Teil:	Auswirkungen auf verschiedene staatsrechtliche Begriffe und Konzepte.....	29
2. Kapitel:	Legitimität, Souveränität und Demokratie	29
§ 1	Gesetzgebungsstaat	29
a)	Legitimität	29
b)	Souveränität	30
c)	Demokratie	31
§ 2	Richterstaat	32
a)	Souveränität	32
b)	Demokratie und Legitimität	33
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	34
a)	Souveränität	34
b)	Demokratie	35
c)	Legitimität	36
d)	Kurze Zusammenfassung.....	37
3. Kapitel:	Verfassungsbegriff, Verfassungsgeber und Verfassungskonzeption	38
§ 1	Gesetzgebungsstaat	38
a)	Verfassungsbegriff	38
b)	Verfassungsgeber	39
c)	Verfassungskonzept und -inhalt.....	41
§ 2	Richterstaat	42
a)	Verfassungsbegriff und Verfassungsgeber	42
b)	Verfassungskonzeption	45
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	46
4. Kapitel:	Verfassungsgerichtsbarkeit	49
§ 1	Einleitung	49
§ 2	Gesetzgebungsstaat	49
a)	Zwei mögliche Rollen für die Verfassung.....	49
b)	Bedeutung der Verfassungsgerichtsbarkeit im Gesetzgebungsstaat.....	50
§ 3	Richterstaat	51
a)	Rolle der Verfassungsgerichtsbarkeit	51
b)	Einfluss auf die demokratische Legimitationspyramide.....	53

c)	Beispiel der richterstaatlichen Funktion	54
d)	Von einer «verfassten» Gewalt (pouvoir constitué) zu der wichtigsten «verfassungsgebenden» Gewalt	57
§ 4	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	58
a)	Komplexifizierung der Verhältnisse zwischen Normen.....	58
b)	Stärkung der richterstaatlichen Funktion der Verfassungsgerichtsbarkeit	59
5. Kapitel:	Gewaltenteilung / Checks and Balances	61
§ 1	Gesetzgebungsstaat	61
a)	Funktionale Gewaltenteilung.....	61
b)	Organisatorische und persönliche Gewaltenteilung.....	62
c)	Checks and Balances	63
d)	Im demokratischen Element eingebundene Checks and Balances	64
e)	(Semi-)direkte Demokratie	66
§ 2	Richterstaat	67
a)	Fehlen einer funktionalen Gewaltenteilung und konkrete Folgen	67
b)	Wichtigkeit der Checks and Balances.....	69
c)	Grenzen der Checks and Balances.....	70
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	71
a)	Auswirkungen auf die funktionale Gewaltenteilung	71
b)	Rolle der Gerichte ... und Fehlen einer effektiven Funktion der Parlamente.....	72
6. Kapitel:	Rechtsstaat und Anpassungsfähigkeit des Rechts.....	75
§ 1	Gesetzgebungsstaat	75
a)	Formales Verständnis der Rechtsstaatlichkeit	75
b)	Grundsätzliche Anpassungsfähigkeit des Rechts	76
§ 2	Richterstaat	77
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	79
a)	Formales Verständnis der Rechtsstaatlichkeit	79
b)	Anpassungsfähigkeit des Rechts	80
7. Kapitel:	Freiheiten und Menschenrechte	82
§ 1	Gesetzgebungsstaat	82
a)	Bewusstsein der Gefahren für den Einzelnen	82

b)	Keine absolute Natur dieser Freiheiten	83
c)	Individuelle und kommunitaristische Form der Freiheit.....	84
§ 2	Richterstaat	85
a)	«Verhandelbare» Natur der Menschenrechte und Verhältnismässigkeit	85
b)	Beispiel	87
c)	Schöpfung von Grund- und Menschenrechten	87
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	88
a)	Teilweise Internationalisierung der subjektiven Rechte	88
b)	Abschwächung der kommunitaristischen Form der Freiheit	90
8. Kapitel:	Verhältnis Völkerrecht/Landesrecht	92
§ 1	Gesetzgebungsstaat: Dualismus.....	93
§ 2	Richterstaat: Monismus	95
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	98
9. Kapitel:	Selbstabschaffung der Demokratie	101
§ 1	Gesetzgebungsstaat	101
§ 2	Richterstaat	103
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	104
10. Kapitel:	Minderheitenschutz.....	105
§ 1	Gesetzgebungsstaat	105
a)	Eine komplexe Lage	105
b)	Kein Ausschluss verschiedener Behandlung von diversen gesellschaftlichen Gruppen	106
§ 2	Richterstaat	109
a)	Schutz von Minderheiten und prinzipielles Spannungs- verhältnis zum demokratischen Willensbildungsprozess	109
b)	Durch den Richterstaat aufgeworfene Fragen.....	110
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	113
11. Kapitel:	Unabhängigkeit der Justiz, Wahl der Gerichte	115
§ 1	Gesetzgebungsstaat	115
a)	Angestrebtes Ziel	115
b)	Eine nuancierte Realität.....	116
c)	Wahl der Gerichte.....	117

§ 2	Richterstaat	119
a)	Wahl der Gerichte.....	119
b)	Einfluss der richterlichen Unabhängigkeit?	120
c)	Eigentliches Ziel des Richterstaats.....	121
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	122
a)	Unabhängigkeit der Justiz.....	122
b)	Wahl der Gerichte.....	123
12. Kapitel: Richterbild und juristische Methodik.....		125
§ 1	Gesetzgebungsstaat: «la bouche de la loi» ?	125
§ 2	Richterstaat: Richterbild	126
§ 3	Juristische Methodik.....	129
a)	Auslegungsmethodik	129
b)	Praxis im Bereich des Verfassungsrechts.....	131
c)	Grundrechtliche Schutzpflicht.....	133
d)	Verhältnismässigkeit, Interessenabwägung und Verbot des Automatismus	135
e)	Beispiele.....	142
f)	Ausschluss einer gesetzlichen Priorisierung.....	143
§ 4	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	144
a)	Kein Einfluss?.....	144
b)	Oder trotzdem ein Einfluss?	145
13. Kapitel: Rechtssicherheit, Rechtsgleichheit und Willkürverbot.....		147
§ 1	Gesetzgebungsstaat	147
a)	Rechtssicherheit	147
b)	Rechtsgleichheit und Willkürverbot.....	147
§ 2	Richterstaat	148
a)	Rechtssicherheit und Rechtsgleichheit	148
b)	Beispiel	150
§ 3	Einfluss der Stärkung des Völkerrechts.....	152
a)	Der Anschein von Neutralität bei der Rechtssicherheit.....	152
b)	Rechtsgleichheit und Willkürverbot.....	154
14. Kapitel: Zusammenfassende Folgerung: Eine brisante Entwicklung vom nationalen Parlament zum internationalen (und rechtssetzenden) Richter?		156

III. Teil:	Gedanken betreffend die Wiederherstellung des originären Gleichgewichts	159
15. Kapitel:	Rechtliche Entwicklung in den letzten 150 Jahren	159
§ 1	aBV 1848.....	159
	a) Zentralität der Bundesversammlung	159
	b) Eine fast vollständige Abwesenheit des Völkerrechts.....	160
§ 2	aBV 1874.....	161
	a) Zentralität der Bundesversammlung, unter Vorbehalt der halbdirekten Demokratie.....	161
	b) Immer noch bescheidene Präsenz des Völkerrechts	162
	c) Von besonderem Interesse: Art. 113 aBV 1874.....	163
§ 3	XX. Jahrhundert und BV 1999.....	164
	a) Stärkung der Instrumente der halbdirekten Demokratie und des Völkerrechts.....	164
	b) Schubert-Urteil von 1973.....	165
	c) Totalrevision von 1999.....	166
	d) Kurze Synthese: eine ausgeprägte Konstanz in den verfassungsrechtlichen Lösungen seit 1848	169
16. Kapitel:	Tatsächliche Machtverhältnisse heute	170
§ 1	Gerichtliche Entwicklungen.....	170
	a) Gerichtliche Entwicklungen im Allgemeinen	170
	b) Gerichtliche Entwicklungen im Bereich des Verhältnisses zwischen Landesrecht und Völkerrecht	173
§ 2	Entwicklungen des Völkerrechts	176
	a) Betreffend die Normen.....	176
	b) Betreffend die Institutionen.....	178
§ 3	Stand der Machtverteilung heute	181
§ 4	Vom Richterstaat zur «staatenlosen Richtergewalt» und Verhältnis zur «démocratie continue».....	184
	a) Vom Richterstaat zur «staatenlosen Richtergewalt»	184
	b) Das Verhältnis zur kontinuierlichen Demokratie	185
17. Kapitel:	Völkerrecht.....	188
§ 1	Herausforderungen für den Gesetzgebungsstaat	188

§ 2	Völkerrecht als Vertragsrecht und Ergebnis der Rechtsprechung.....	189
§ 3	Überlegungen zur Wiederherstellung des Gleichgewichts	190
§ 4	Konsequenzen der Erkenntnisse.....	191
IV. Teil:	Synthese	197
Sachregister	203